

JACOB BÜRTHHEL
VON KLEINEN VÖGELEIN



Drei Liedbearbeitungen für drei Frauenstimmen a cappella



1 ES SASS EIN KLEIN WILD VÖGELEIN
Aus Siebenbürgen. Satz: JACOB BÜRTHHEL

I
II

1. Es saß ein klein wild Vö - ge - lein auf
2. „Sing du mir mehr, sing du mir mehr, du
3. „Be - halt dein Gold, be - halt dein' Seid', ich
4. „Geh du her - aus aus die - sem Tal, der

III

Anmerkung: ad lib. kann die 3. Strophe von Solostimmen und Summstimmen vorgetragen werden. Die 4. Strophe wäre dann sinngemäß aufzuteilen: 1. Teil "alle"
2. Teil "Solostimme u. Summstimmen"

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de

eres

Chorstück aus Siebenbürgen * Chormusiknoten * Lied aus Rumänien für Frauenchor * Jacob Bürthel

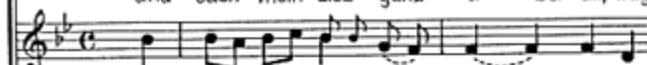
2 ES FLOG EIN KLEINS WALDVÖGELEIN
 2 Weise aus dem 16. Jahrhundert. Satz: JACOB BÜRTHHEL

I



1. Es flog ein kleine Wald - vö - ge - lein der
 klopft an mit sei - nem Schnä - be - lein gar
 2. „So grüß dich Gott im Her - - zen, du
 Ver - freibst mir viel der Schmer - - zen, daß
 3. „Bin ich ge - flo - gen ü - ber Berg und Tal, doch
 und such mein Lieb ganz ü - ber - all, trag

II



1. Es flog ein kleins Wald - vö - ge - lein der
 klopft an mit sei - nem Schnä - be - lein gar
 2. „So grüß dich Gott im Her - - zen, du
 Ver - freibst mir viel der Schmer - - zen, daß
 3. „Bin ich ge - flo - gen ü - ber Berg und Tal, doch
 und such mein Lieb ganz ü - ber - all, trag

III




1. 2.

Lieb - sten vor die Tür,
 still mit al - ler Zier: „Jch bin so weit ge -
 schön's Wald - vö - ge - lein! ein. Bist du so weit ge -
 du bei mir kehrest hier. Bist du so weit ge -
 mit sehr gro - ßer Müh, hier. Hera - lieb, bist du vor -
 Sorg, sie sei nicht



Lieb - sten vor die Tür,
 still mit al - ler Zier: „Jch bin so weit ge -
 schön's Wald - vö - ge - lein! ein. Bist du so weit ge -
 du bei mir kehrest hier. Bist du so weit ge -
 mit sehr gro - ßer Müh, hier. Hera - lieb, bist du vor -
 Sorg, sie sei nicht



© by Eres Edition Lilienthal / Bremen info@eres-musik.de

eres

Probepartituren für gleiche Stimmen

3 ES SASS EIN SCHNEEWEISS VÖGELEIN
 Altes flämisches Lied. Satz: JACOB BÜRTHHEL

[ad lib]

I

1. Es saß ein schnee - weiß Vö - ge - lein
 3. Es nahm den Brief in sei - nen Mund,
 5. „Ich bin ge - traut ein hal - bes Jahr,

II

1. Es saß ein schnee - weiß Vö - ge - lein
 3. Es nahm den Brief in sei - nen Mund,
 5. „Ich bin ge - traut ein hal - bes Jahr,

III

1. Es saß ein schnee - weiß Vö - ge - lein
 3. Es nahm den Brief in sei - nen Mund,
 5. „Ich bin ge - traut ein hal - bes Jahr,

auf ei - nem Dor - nen - sträu - che - lein, din, don,
 flog da - mit ü - bern Tan - nen - grund, din, don,
 mich dünkt, es wä - ren tau - send Jahr,“ din, don,

auf ei - nem Dor - nen - sträu - che - lein, din, don.
 flog da - mit ü - bern Tan - nen - grund, din, don,
 mich dünkt, es wä - ren tau - send Jahr,“ din, don,

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de

eres

Stück aus Flamen. Frauenchor. Jacob Bürthel

dei - ne, auf ei-nem Dor-nen-sträu-che-lein, din, don, don.
 dei - ne, flog da-mit ü-bern Tan-nen-grund, din, don, don.
 dei - ne, „mich dünkt, es wä-ren tau-send Jahr,“ din, don, don.

dei - ne, auf ei-nem Dor-nen-sträu-che-lein, din, don, don.
 dei - ne, flog da-mit ü-bern Tan-nen-grund, din, don, don.
 dei - ne, „mich dünkt, es wä-ren tau-send Jahr,“ din, don, don.

2. Sag, willst du
 4. Es flog der

2. Sag, willst du
 4. Es flog der

[Melodie]

Der SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN

